SCHADEN.NEWS



28.05.2019

ZEITENWENDE!

Wer am vergangenen Freitag die Grundsatzrede von ZKF-Präsident Peter Börner verfolgt hat, der wird sich an vielen Stellen gefragt haben: Wie geht es mit der Branche in Zukunft bloß weiter? Angesichts der zahlreichen technischen Herausforderungen, des rasanten Wandels im Mobilitätsverhalten der Menschen oder des automobilen Fortschritts und der Digitalisierung.

Keine Frage, die Zeiten sind ungewisser geworden und voller Veränderungen – mehr denn je. Doch liegen im Ungewissen und in der Veränderung nicht auch Antrieb und Chance? Sicher, wer das Risiko scheut, wird es in Zukunft wohl schwerer haben. Flexibilität, Mut und Durchhaltewillen sind gefragt. Flexibel an Veränderungen anpassen, mutig Chancen ergreifen und bereit sein, neue Wege zu gehen. Auch wenn es schwerfällt, darauf kommt es an.

Was heißt das jetzt für Karosserie- und Lackierbetriebe? Nutzen Sie die Zeitenwende, um sich besser aufzustellen. Beispiele dafür gibt es reichlich: Die Reparaturkapazitäten im Unfallschadenmarkt werden knapper. Also schauen Sie sich ihre Kundengruppen genau an, mit wem Sie überhaupt noch Geld verdienen. Es kommen neue technische Herausforderungen auf Sie zu, dann investieren Sie in Technik und Know-how. In Ballungszentren spielt die Elektromobilität künftig eine größere Rolle. Qualifizieren Sie also Ihre Mitarbeiter für Reparatur und Instandsetzung von Fahrzeugen mit Hochvoltanlagen.

Die Liste der Herausforderungen kann lang sein und für jeden von Ihnen sieht Sie anders aus. Aber für alle gilt: Nehmen Sie Ihre Herausforderungen an, bevor Ihre Herausforderungen für Sie zum Problem werden.

Beste Grüße aus Leipzig

Christian Simmert

Christian Simmert